

Erfahrungen mit der Umsetzung der neuen Störfallverordnung in Sachsen – Teil 2



Agenda

- kurze Einführung
- Organisation der Überwachung/Störfallteam
- Neues Überwachungskonzept
- Ein paar Erfahrungen aus der Praxis
- Aktuelle und künftige fachliche Herausforderungen
- Fazit/Ausblick



kurze Einführung

Abteilung 5 Klima, Luft, Lärm, Strahlen

Leitprojekt Moderne Fachverwaltung	Innenrevision	Fach- koordination	Ressourcen- koordination	Pressesprecherin Karin Bernhardt 0351 2612-9002
--	---------------	-----------------------	-----------------------------	---

Abteilung 1 Zentrale Aufgaben	Abteilung 2 Grundsatzangelegenheiten Umwelt, Landwirtschaft, Landl. Entwicklung	Abteilung 3 Förderung, Agrarrecht	Abteilung 4 Wasser, Boden, Wertstoffe	Abteilung 5 Klima, Luft, Lärm, Strahlen	Abteilung 6 Naturschutz, Landschaftspflege	Abteilung 7 Landwirtschaft	Abteilung 8 Gartenbau	Abteilung 9 Bildung, Hoteltourismus	Abteilung 10 Geologie
Jens Brodmann 0351/2612-1000	Dr. Mario Marsch 0351/2612-2000	Albrecht Bart 0351/8928-3000	Dr. Uwe Müller 0351/8928-4000	Werner Sommer 0351/2612-5000	Helmut Ballmann 03731/294-2000	Dr. Uwe Bergfeld 0352/421631-7000	Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz 0351/2612-8000	Kerstin Lässig 0351/8928-6000	Dr. Frank Fischer 03731/294-1000
Stabsstelle Prozessoptimierung, EVA,SAX Karin Giesche** 0351/2612-1002	Referat 21 Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit Dr. Jürgen König 0351/2612-2100	Referat 31 Koordination ILE, Agrarstruktur Peter Dörke 0351/8928-3100	Referat 41 Wertstoffwirtschaft Stefan Zindler 0351/8928-4100	Referat 51 Klima, Luftqualität Dr. Andrea Hausmann 0351/2612-5100	Referat 61 Landschaft Fläche Dr. Ralf 03731/294-2100	Referat 71	Referat 81	Referat 91	Projektgruppe ROHSAS N.N.
Referat 11 Organisation Udo Fiedrich 0351/2612-1100	Referat 22 Agrar- und umwelt- politische Analysen Sigrun Winkler 0351/2612-2200	Referat 32 Ausgleichszahlungen, CC-Koordination Dr. Peter Münch 0351/8928-3200	Referat 42 Boden, Altlasten Anja Gehr 0351/8928-4200	Referat 52 Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm Peter Geyer 0351/2612-5200	Arten- Dr. Ralf 03731/294-2200				Projektgruppe IT-Modernisierung Geologie Tob. Jens Richter 03731/294 1110
Referat 12 Personal Detlef Blass 0351/2612-1200	Referat 23 Ländliche Entwicklung Dr. Angelika Kunz 0351/2612-2300	Referat 33 Förderung Rainer Walther 0351/8928-3300	Referat 43 Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasser Dr. Peter Bötke 0351/8928-4300	Referat 53 Strahlenschutz Andrea Spantacke 0351/2612-5300	Referat Landes- Dr. Gerd 03731/294-2300	0352/421631-7300	0351/2612-8300	0351/8928-6300	Referat 101 Geoinform. Datenmanagement Christoph Starke** 03731/294-1100

Referat 52 Anlagengezogener Immissionsschutz, Lärm

Anlagensicherheit/
Störfallvorsorge

Luftreinhaltung/
Stand der Technik

Physikalische
Umwelteinwirkungen



Was die Altvorderen schon ahnten ...

„Stets findet Überraschung statt, da, wo man es **nicht**
vermutet hat.“

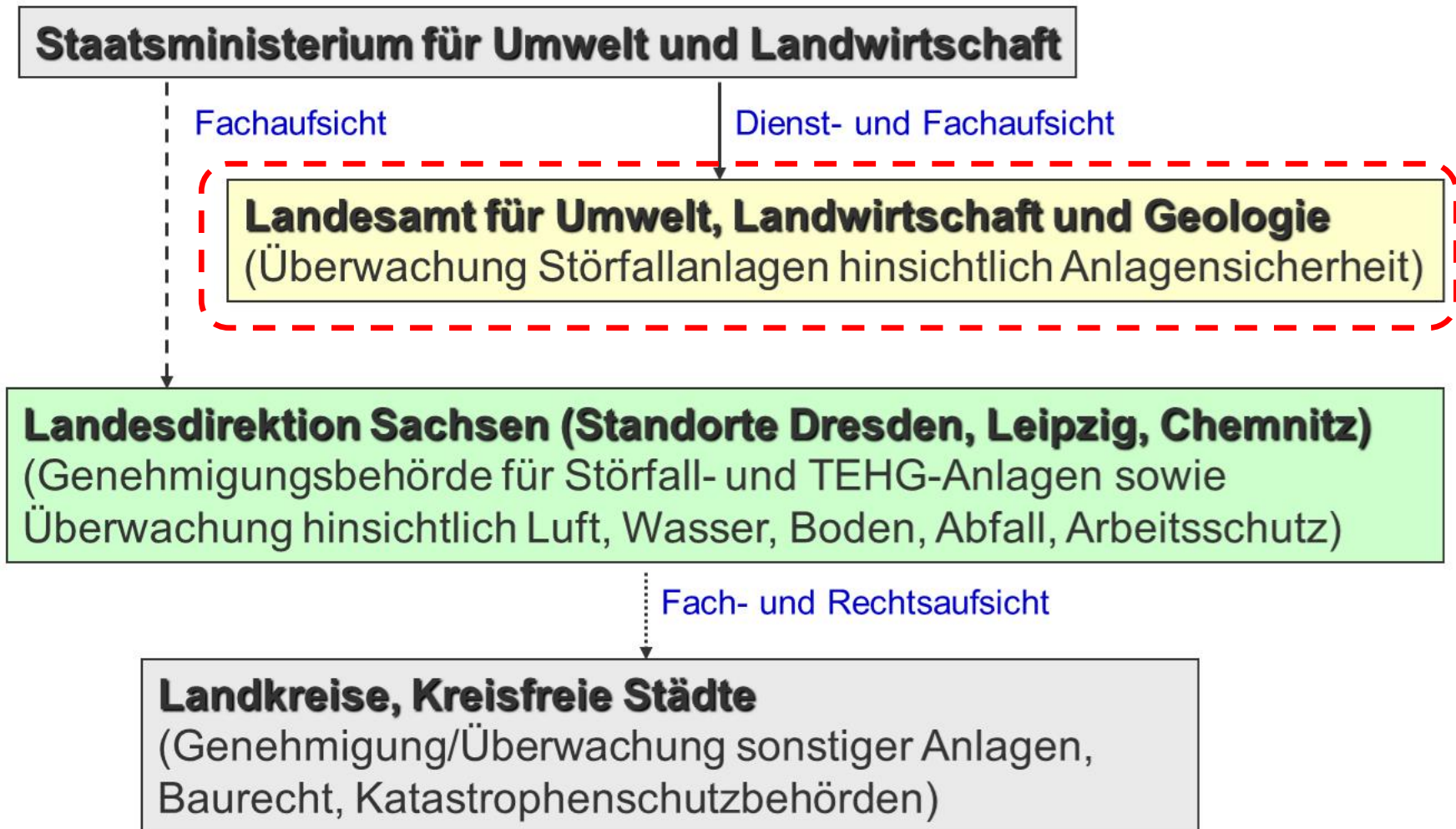
Wilhelm Busch

„Das, wobei Berechnungen versagen, nennen wir Zufall.“

Albert Einstein



Organisation der Überwachung - Störfallteam -



Vollzugsaufgaben

- ↪ Anlagenüberwachung/Inspektionen
- ↪ Prüfung von sicherheitstechnischen Unterlagen, Genehmigungsanträgen und Anzeigen
- ↪ Untersuchung von und Berichterstattung über Störfälle
- ↪ Dokumentation von Anlagendaten/Inspektionen
- ↪ Berechnung/Visualisierung von Störfallszenarien (DISMA, ProNuSs)
- ↪ Beauftragung/Überprüfung von Gutachten
- ↪ Ständige Rufbereitschaft



Fachaufgaben

- ↪ Bekanntgabe/Qualitätssicherung von § 29b-Sachverständigen
- ↪ Berichte an Umweltministerium, Bund und EU
- ↪ Beurteilung Stand der Sicherheitstechnik
- ↪ Initiierung und Durchführung von Projekten (vollzugsunterstützend)

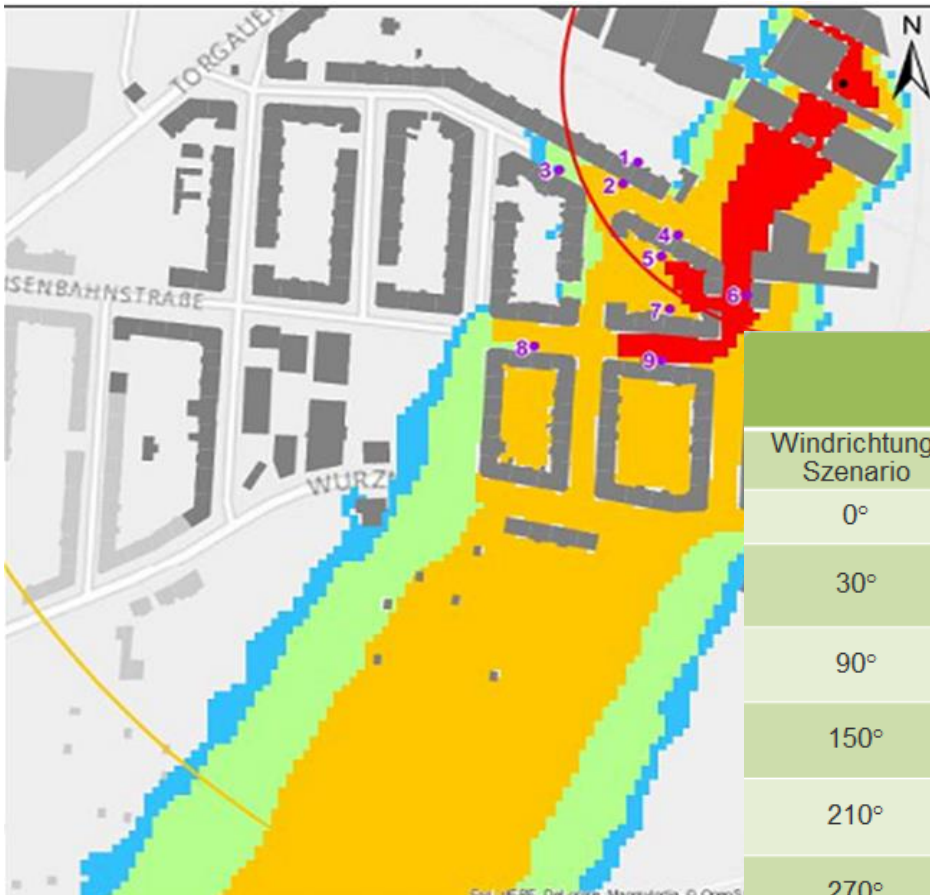
abgeschlossene Projekte (Auswahl)

- ↪ Ermittlung des Stands der Sicherheitstechnik (Ex-Schutz) in BGA
- ↪ Praktische Anwendung von Methoden zur (halb)quantitativen Risikoanalyse (ROGA) in mittelständischem Chemiebetrieb
- ↪ Anwendung moderner IR-Kameratechnik zur Leckageortung
- ↪ Erstellung eines Musterprüfberichts für KAS-18-Gutachten
- ↪ Ermittlung der H₂S-Konzentration in Behältern von Biogasanlagen
- ↪ **Ausbreitung gefährlicher gasförmiger Stoffe im Störfall in urbanen Strukturen**

geplante Projekte (Auswahl)

- ↪ Aufbau eines „Frühwarnsystems“ zur schnellen Gefahreneinschätzung bei Störfällen in grenznahen tschechischen Störfallbetrieben
- ↪ Untersuchung zu Korrosionsschäden in BGA-Behältern

Vergleich der Stoffausbreitung (einfaches) Gauß-Fahnenmodell mit Strömungsmodellierung und Lagrang'schem Partikelmodell



Windrichtung/ Szenario	SAMS1 (MISKAM/Gauß- Puff)		SAMS2 (LPRWND/LASAT)		SAMS2 (MISKAM/LASAT)	
	B	A	B	A	B	A
0°	kürzer	kürzer	kürzer	länger	kürzer	länger
30°	kürzer	kürzer	kürzer	länger	kürzer	länger
90°	gleich	länger	länger	länger	gleich	länger
150°	kürzer	länger	gleich	länger	kürzer	länger
210°	kürzer	länger	kürzer	länger	kürzer	länger
270°	kürzer	k.A.	kürzer	länger	kürzer	länger

Fachaufgaben

- ↪ Bekanntgabe/Qualitätssicherung von Sachverständigen
- ↪ Berichte an Ministerium, Bund und EU
- ↪ Beurteilung Stand der Sicherheitstechnik
- ↪ Initiierung und Durchführung von Projekten
- ↪ Mitarbeit in Expertengremien (z.B. KAS)
- ↪ Beratung und fachliche Unterstützung des SMUL und anderer Behörden
- ↪ **Veranstaltungen**, Öffentlichkeitsarbeit
- ↪ Kompetenz- und Koordinierungsstelle für (Gefahr)Stoffe
- ↪



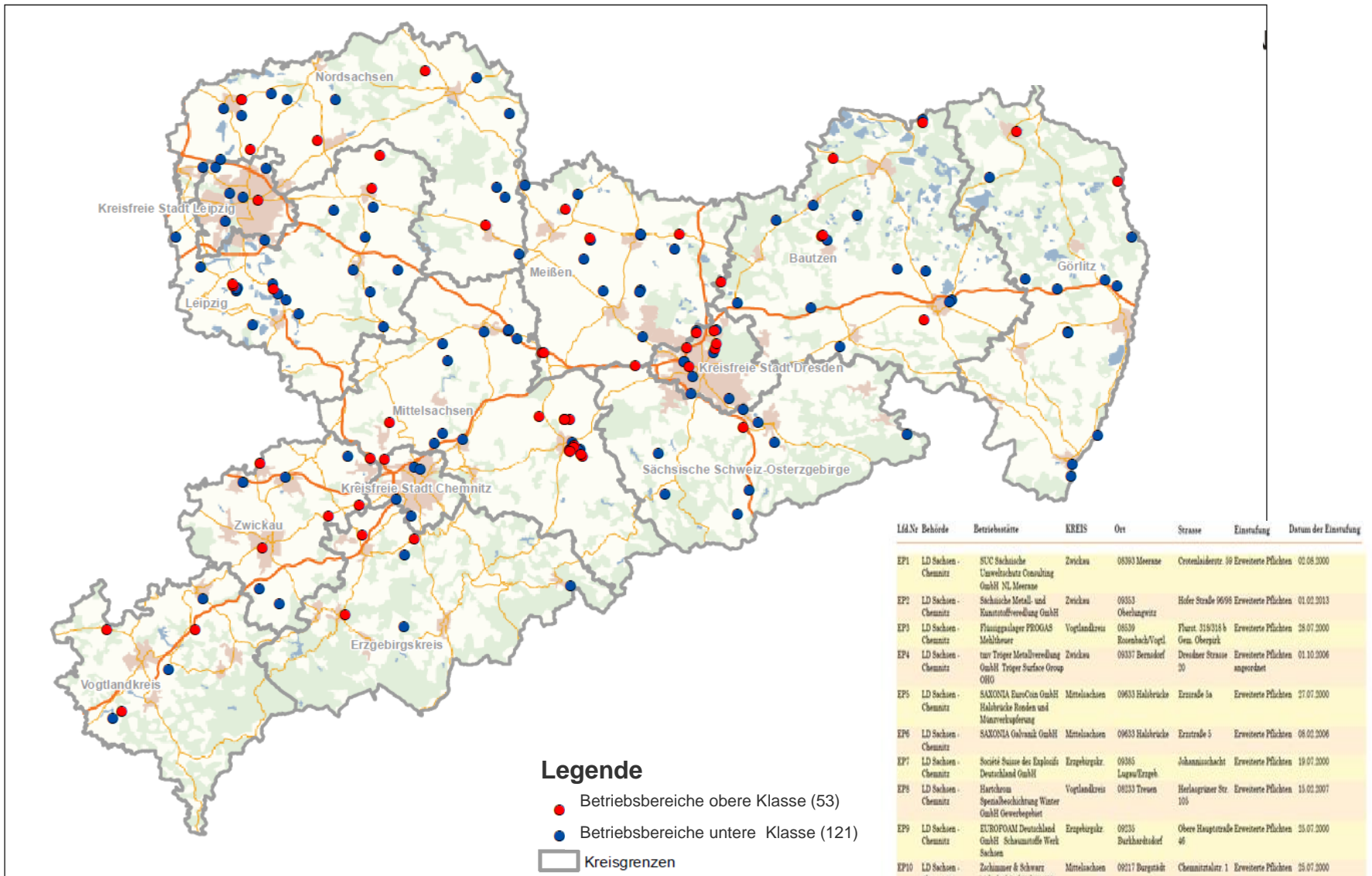
Neues Überwachungskonzept - Umsetzung Art. 16 der Seveso-III-Richtlinie -

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/40798.htm>

Inhalt

- Allgemeine Beurteilung der Anlagensicherheit
- Räumlicher Geltungsbereich
- Störfallbetriebe in Sachsen

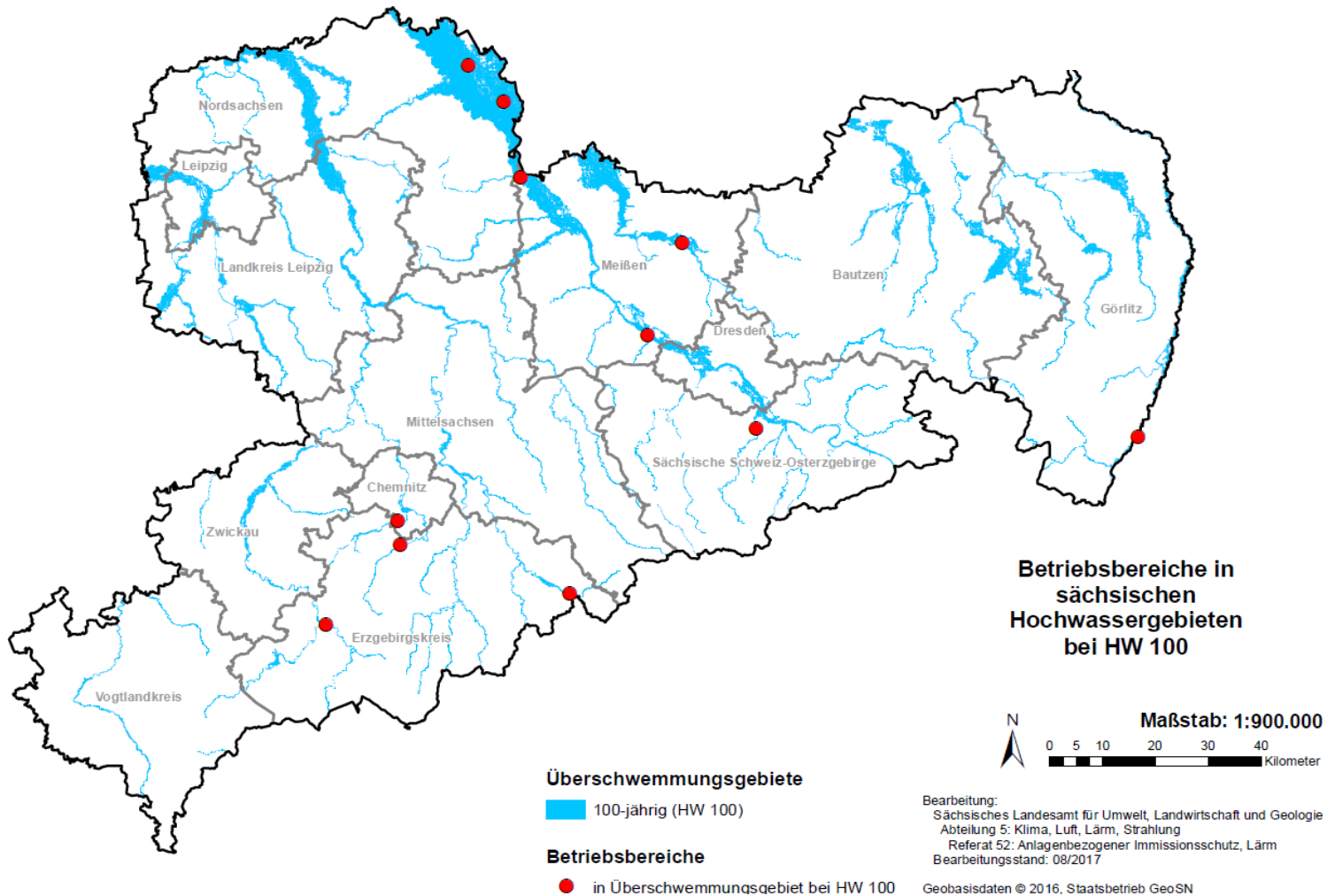
Betriebsbereiche in Sachsen



Inhalt

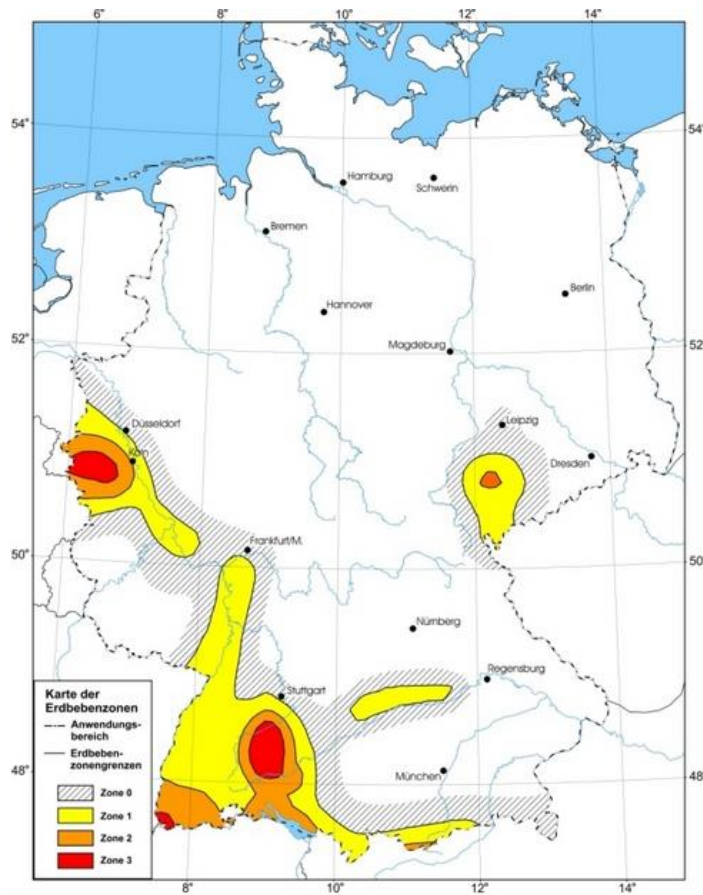
- Allgemeine Beurteilung der Anlagensicherheit
- Räumlicher Geltungsbereich
- Störfallbetriebe in Sachsen
- Störfallbetriebe mit Dominoeffekt
- **Störfallbetriebe mit Relevanz hinsichtlich umgebungsbedingter Gefahrenquellen**

Betriebsbereiche in Hochwassergebiet



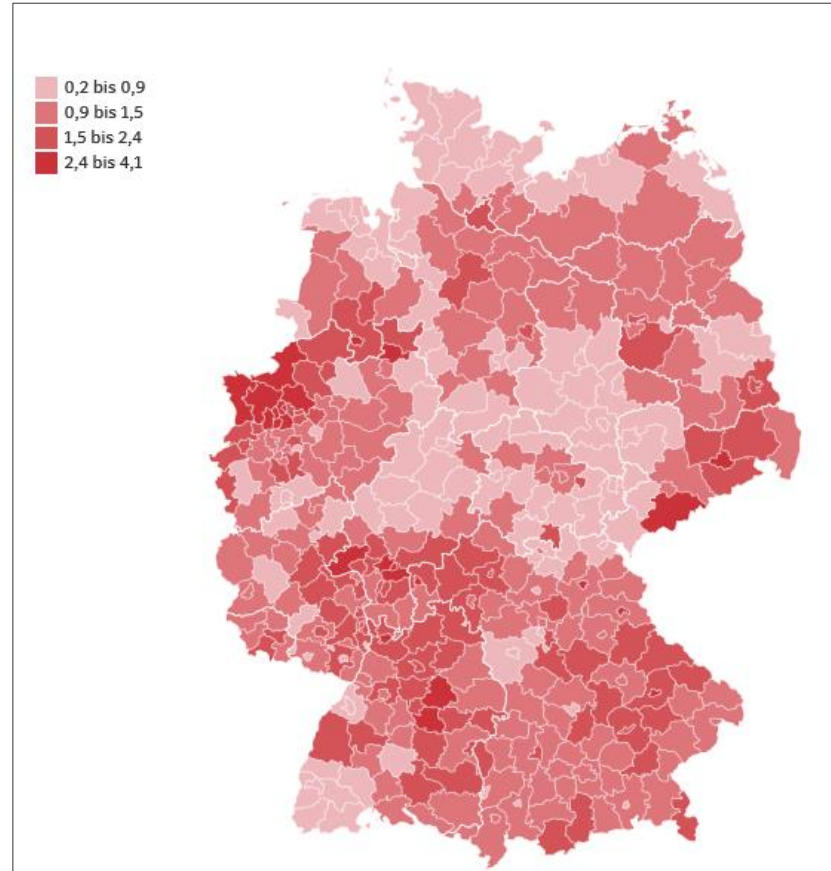
Weitere mögliche Einwirkungen ...

Erdbebenzonen



Quelle: DFG

Blitzdichte je km² und Jahr



Quelle: Siemens



Inhalt

- Allgemeine Beurteilung der Anlagensicherheit
- Räumlicher Geltungsbereich
- Störfallbetriebe in Sachsen
- Störfallbetriebe mit Dominoeffekt
- Störfallbetriebe mit Relevanz hinsichtlich umgebungsbedingter Gefahrenquellen
- **Verfahrensweise für Routineinspektionen (Inspektionsintervall)**

Systematische Bewertung des Gefährdungspotenzials zur Festlegung des Inspektionsintervalls

Gemäß § 16 der 12. BImSchV hat die zuständige Behörde ein der Art und des Gefährdungspotenzials des jeweiligen Betriebsbereichs angemessenes Überwachungssystem einzurichten. Dieses

Überwachungssystem hat eine planmäßige und und managementspezifischen Systeme des Betr ist ein Überwachungsprogramm zu erstellen, nach Zeitraums regelmäßig überprüft werden. Dabei s unterliegen, in der Regel spätestens alle 12 Mon hat auf Grund einer systematischen Bewertung d festgelegt. Ein Inspektionsintervall von 36 Mona Für die systematische Bewertung des Gefährdur und daraus abgeleitet die Festlegung von Inspek heranzuziehen:

1. Mengenschwelenquotient
2. Bedeutende Einzelinventare an gefährlichen
3. störfallrelevante Betriebsparameter
4. Art und Komplexität des Verfahrens bzw. der
5. Gefährdungsarten
6. Örtliche Umgebung bzw. Nähe/Abstand zu so
7. Qualität und Organisation der Eigenüberwach
8. Erfahrungen mit dem Betreiber
9. ...

1. Mengenschwelenquotient bezogen auf die Stoffliste in Anhang I

Quotient (bezogen auf Spalte 4)	Punkte
< 2	10
2...5	20
5...10	30
>10	40
Quotient (bezogen auf Spalte 5)	Punkte
< 10	60
≥ 10	70

2. Bzgl. Menge und Gefährdungsmerkmal mindestens 1 oder mehrere besonders bedeutsame Einzelstoffe

	Punkte
ja	20
nein	0

3. Störfallrelevante Betriebsparameter (Druck, Temperatur, Exothermie) in mindestens 1 oder mehreren störfallrelevanten Anlagen(teilen)

	Punkte
keine	0
mindestens 1 in mindestens 1 Anlage	10
mehrere in mehreren Anlagen	30



Überwachungsprogramm (Auszug)

Überwachungszyklus

nächste geplante Inspektion

Maßnahmen erforderlich

	Betriebsstätten-Name	PLZ	Ort	Einstufung Seves	Datum de	Name	Inspektion am	Monats	nächste I	Inspektio	Folgen	Überprüf	Bemerkung
4	Petrotank Neutrale Tanklagergesellschaft mbH Tanklager Nossen	01623	Nossen	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	05.11.2015	24	06.11.2017	14.12.2015	N		Übergabe von Unterlagen gefordert
5	Flüssiggaslager PROGAS Rhäsa	01623	Nossen	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	05.11.2015	24	06.11.2017	11.12.2015	N		Aktualisierung AGAP und Sicherheitsbericht sollen 2
6	PRIMAGAS Flüssiggaslagerbehälteranlage Wohnungsbau Diera II	01665	Diera-Zehren	Grundpflichten	09.06.2005	Anke Müller	26.08.2015	36	27.08.2018	09.10.2015	J	31.07.2016	
7	Beiselen GmbH Vertriebsstandort Wilsdruff	01723	Wilsdruff	Erweiterte Pflichten	24.11.2003	Anke Müller	06.12.2016	24	06.12.2018	20.01.2017	J	28.02.2017	
8	Feuerwerke Mathias Kürbs, Sprengmittellager Goes	01796	Dohma	Grundpflichten	12.09.2012	Anke Müller	01.06.2016	24	01.06.2018	08.06.2016	J	01.08.2016	
9	PRÄG Mineralöl GmbH Tanklager Heidenau	01809	Heidenau	Grundpflichten	13.01.2004	Anke Müller	29.10.2015	36	29.10.2018	07.12.2015	N		Mängelabstellung Blitzschutz - Kontrolle 04.01.2016
10	KMZE Kampfmittelzerlegeeinrichtung	01619	Zeithain	Erweiterte Pflichten	27.05.2002	Anke Müller	17.11.2016	24	19.11.2018	01.12.2016	N		
11	GLOBALFOUNDRIES Dresden Module One LLC & Co. KG	01109	Dresden	Erweiterte Pflichten	27.02.2015	Anke Müller	24.11.2015	24	24.11.2017	11.02.2016	J	29.02.2016	wasserrechtliche Mängel
12	Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG	01612	Nünchritz	Grundpflichten	01.06.2011	Anke Müller	28.07.2015	36	30.07.2018	24.09.2015	N		Maßnahmen erledigt
13	GLOBALFOUNDRIES Dresden Module Two LLC & Co. KG	01109	Dresden	Grundpflichten	03.05.2000	Anke Müller	24.11.2015	24	24.11.2017	11.02.2016	J	29.02.2016	wasserrechtliche Mängel
14	Federal Mogul Dresden	01099	Dresden	Erweiterte Pflichten	20.05.2004	Anke Müller	29.11.2016	24	29.11.2018	28.12.2016	N		
15	Flüssiggas Gauernitz TYCZKA	01665	Klipphausen	Grundpflichten	25.09.2000	Anke Müller	03.11.2015	36	05.11.2018	16.02.2016	J	31.10.2016	Forderungen: Einzäunung, Aktualisierung Unterlagen
16	FAG mbH Flüssiggasabfüllges. Dresden GmbH Industriegelände	01099	Dresden	Grundpflichten	03.05.2000	Anke Müller	02.10.2015	36	02.10.2018	30.10.2015	N		Übergabe von Unterlagen erforderlich
17	TOTAL Deutschland GmbH Tanklager Dresden	01067	Dresden	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	29.04.2015	24	02.05.2017	24.06.2015	N		
18	DREWAG Gasturbinen-Heizkraftwerk Nossener Brücke	01159	Dresden	Grundpflichten	01.07.2005	Anke Müller	29.10.2014	36	30.10.2017	12.01.2015	N		
19	Müller & Partner Altölzwischenlager Coschütz	01189	Dresden	Grundpflichten	02.07.2013	Anke Müller	12.05.2015	36	14.05.2018	29.05.2015	J	30.06.2015	17.07.2015: alle Maßnahmen erfüllt, keine Forderung
20	Infineon Technologies Dresden GmbH	01099	Dresden	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	12.11.2015	24	13.11.2017	16.02.2016	N		
21	Fluorchemie Dohna GmbH	01809	Dohna	Erweiterte Pflichten	03.05.2001	Anke Müller	13.12.2016	12	13.12.2017	27.12.2016	N		
22	PRIMAGAS GV Saupsdorf Zentralversorgung Flüssiggasversorgung, -beh	01855	Sebnitz	Grundpflichten	03.05.2000	Anke Müller	26.08.2015	36	27.08.2018	08.10.2015	J	31.07.2016	
23	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	27.09.2016	36	27.09.2019	05.01.2017	J	31.01.2017	
24	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	07.05.2015	36	07.05.2018	24.06.2015	N		
25	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	15.04.2015	36	16.04.2018	27.05.2015	N		
26	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	22.10.2014	36	23.10.2017	02.02.2015	N		MCS-Destillation, Disilanspaltung
27	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	22.09.2015	36	24.09.2018	02.11.2015	N		
28	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	12.04.2016	36	12.04.2019	27.05.2016	N		Abstellung der Mängel hinsichtlich Umgang mit wass
29	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	27.10.2015	36	29.10.2018	09.02.2016	J		wasserrechtliche Mängel
30	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	12.05.2016	36	13.05.2019	17.06.2016	N		
31	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	16.12.2016	36	16.12.2019	28.12.2016	N		
32	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	18.03.2014	36	20.03.2017	22.05.2014	N		Ozonung/KläranlageSRA O2-Behälter
33	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	07.03.2016	36	07.03.2019	26.05.2016	N		
34	Wacker Chemie AG	01612	Nünchritz	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	18.03.2014	36	20.03.2017	19.05.2014	N		Alkoxy/BS15-Anlage
35	Kronospan GmbH Lampertswalde	01561	Lampertswalde	Erweiterte Pflichten	27.04.2000	Anke Müller	09.11.2016	12	09.11.2017	03.01.2017	J	31.01.2017	
36	Arevipharma GmbH	01445	Radebeul	Erweiterte Pflichten	03.05.2000	Anke Müller	29.09.2016	12	29.09.2017	22.12.2016	J	30.06.2017	wasserrechtliche Mängel
37	SUC Sächsische Umweltschutz Consulting GmbH NL Meerane	08393	Meerane	Erweiterte Pflichten	02.08.2000	Kristin Taubri	09.06.2015	24	09.06.2017	02.07.2015	N		
38	Sächsische Metall- und Kunststoffveredlung GmbH	09353	Oberlungwitz	Erweiterte Pflichten	01.02.2013	Kristin Taubri	21.04.2015	24	21.04.2017	21.05.2015	N		
39	KSG Leiterplatten GmbH	09390	Gorsdorf	Grundpflichten	11.04.2016	Kristin Taubri	31.01.2017	24	31.01.2019	20.02.2017	N		

Inhalt

- Allgemeine Beurteilung der Anlagensicherheit
- Räumlicher Geltungsbereich
- Störfallbetriebe in Sachsen
- Störfallbetriebe mit Dominoeffekt
- Störfallbetriebe mit Relevanz hinsichtlich umgebungsbedingter Gefahrenquellen
- Verfahrensweise für Routineinspektionen
- Verfahrensweise für anlassbezogene Inspektionen
- Zusammenarbeit mit anderen Überwachungsbehörden
 - ☞ koordinierte Inspektion



Ein paar Erfahrungen aus der Überwachungspraxis

Neuer Anhang I

Nr.	Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, namentlich genannte gefährliche Stoffe	CAS-Nr. ¹	Mengenschwellen in kg	
			Betriebsbereiche nach	
			§ 1 Abs. 1 Satz 1	§ 1 Abs. 1 Satz 2
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5
1	Gefahrenkategorien			
1.1	H Gesundheitsgefahren			
1.1.1	H1 Akut toxisch, Kategorie 1 (alle Expositionswege)		5 000	20 000

bisheriger Anhang I

Nr.	Gefährliche Stoffe, Einstufungen ¹⁾	CAS-Nr. ²⁾	Mengenschwellen in kg Betriebsbereiche nach	
			§ 1 Abs. 1 Satz 1	§ 1 Abs. 1 Satz 2
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5
1	Sehr giftig		5 000	20 000
2	Giftig		50 000	200 000
3	Brandfördernd		50 000	200 000
4	Explosionsgefährlich ³⁾ (wenn der Stoff, die Zubereitung oder der Gegenstand in die UN/ADR-Gefahrenunterklasse 1.4 fällt)		50 000	200 000
5	Explosionsgefährlich ³⁾ (wenn der Stoff, die Zubereitung oder der Gegenstand in die UN/ADR-Gefahrenunterklasse 1.1, 1.2, 1.3, 1.5 oder 1.6 oder unter den Gefahrenhinweis R 2 oder R 3 fällt)		10 000	50 000
6	Entzündlich ⁴⁾		5 000 000	50 000 000
7a	Leichtentzündlich ⁶⁾		50 000	200 000
7b	Leichtentzündliche Flüssigkeiten ⁷⁾		5 000 000	50 000 000
8	Hochentzündlich ⁸⁾		10 000	50 000
9a	Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 50 oder R 50/53		100 000	200 000

Auswirkungen

- Betriebsbereich unterliegt erstmals der StörfallV ☹️☹️
- Betriebsbereich untere Klasse wird Betriebsbereich obere Klasse ☹️
- Betriebsbereich obere Klasse wird Betriebsbereich untere Klasse 😊
- Betriebsbereich unterliegt nicht mehr der StörfallV 😊😊

☝️ Maßgeblich ist (genehmigungs)**rechtlich** und ((bau)technisch)
tatsächlich möglicher Betriebsumfang (Menge) und nicht die zum
Zeitpunkt x vorhandene Menge.

Neuer Anhang I – Stoffliste

Nr.	Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, namentlich genannte gefährliche Stoffe	CAS-Nr. ¹	Mengenschwelen in kg	
			Betriebsbereiche nach	
			§ 1 Abs. 1 Satz 1	§ 1 Abs. 1 Satz 2
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5

1	Gefahrenkategorien
1.1	
1.1.1	
1.1.2	
1.1.3	
1.2	
1.2.1	
1.2.1.1	
1.2.1.2	
1.2.2	
1.2.3	
1.2.3.1	
1.2.3.2	
1.2.4	
1.2.5	
1.2.5.1	

The screenshot shows the website of the Bezirksregierung Arnsberg. The main heading is "RENATURIERUNG DER RUHR" with the subtitle "Wiederentdeckung einer Flusslandschaft". Below this, there is a navigation menu and a list of service areas including "Umwelt, Gesundheit, Arbeitsschutz", "Bildung, Schule", "Kommunalaufsicht, Planung, Verkehr", "Energie, Bergbau", "Kultur, Sport", "Recht, Ordnung", "Integration, Migration", and "Förderportal, Wirtschaft". A breadcrumb trail reads: "Startseite > Umwelt, Gesundheit, Arbeitsschutz > Umwelt > Immissionsschutz - Luft, Lärm, Gerüche > Störfallrecht > Formulare/Checklisten/Infos". Under the "Störfallrecht" section, there is a link for "Excel-Tool [xlsx, 524KB] Ermittlung eines Betriebsbereichs nach Störfall 2017" which is highlighted with a red box. Other links include "Anzeige nach § 7 - Formular [docx, 32KB]", "Meldung eines Störfalls - Formular [docx, 39KB]", "Meldung eines Störfalls - Kriterien [docx, 143KB]", and "Checkliste AGAB [docx, 32KB]". A sidebar on the right lists "Störfallrecht" with sub-points: "Zweck der Störfall-Verordnung", "Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung", "Pflichten der Betreiber", and "Pflichten der Bezirksregierung". At the bottom, it lists "Ansprechpartner/innen: Störfallrecht".

Übergangsvorschriften § 20

LfULG hat alle (bisherigen) Betriebsbereiche mit Informationsschreiben vom 14.02.2017 auf neue Anforderungen hingewiesen.

Mit Email vom 07.07.2017 nochmaliger Hinweis an noch säumige Betriebsbereiche bzgl. Anzeigepflicht (Termin war 14.07.2017).

Information der Öffentlichkeit § 8a

Neu für Betriebsbereiche der unteren Klasse, keine Übergangsfristen!

-> „ständig zugänglich zu machen, **auch** auf elektronischem Wege.“

-> Ausnahmen möglich

Umsetzung neuer Begrifflichkeiten im konkreten Fall

- störfallrelevante Änderung
- angemessener Sicherheitsabstand
- erhebliche Gefahrenerhöhung
- Vorhandensein gefährlicher Stoffe
- benachbarte Schutzobjekt
- "



FAQ



aktuelle und künftige fachliche Herausforderungen

- KAS18/32
(TA Abstand)



- KAS 25



- TRAS 320/310



- Klärung von noch offenen Fragen hinsichtlich der Anwendung der neuen gesetzlichen Vorgaben

Kurzes Fazit/Ausblick

- Bündelung von Überwachung und Wahrnehmung von Fachaufgaben in einer Behörde hat sich als effektiv und effizient erwiesen.
- LfULG hat zwar einen gesetzlichen Überwachungsauftrag, versteht sich aber vielmehr als kompetenter Ansprechpartner und Dienstleister
- Neue bzw. zusätzliche Aufgaben und Anforderungen aufgrund der neuen StörfallVO stellen Störfallbetriebe, Behörden und Gutachter vor große Herausforderungen
- In der Anwendung der neuen StörfallVO gibt es in einigen Punkten noch erheblichen Klärungsbedarf (FAQ)
- Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstands – werden mit der geplanten TA Abstand die bestehenden Probleme gelöst?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Dipl.-Ing. Peter Gamer

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Postfach 54 01 37

01311 Dresden

Tel.: 0351 2612 5200

Fax: 5099

Email: Peter.Gamer@smul.sachsen.de

